

**Kennwerte\***

| <b>Ausgangsstoffe</b>                    |                      |  |
|--|----------------------|--|
| <b>Erhärtete Stoffe</b>                  |                      |  |
| Standfestigkeit                          |                      | Keine Veränderungen <sup>1)</sup>  |
| Brandverhalten                           |                      | Klassifiziert nach EN 13501-1 für Klasse E<br>Klassifiziert nach EN 13501-5 für Klasse B <sub>ROOF</sub> (t1),<br>Klasse B <sub>ROOF</sub> (t2), Klasse B <sub>ROOF</sub> (t3) <sup>1)</sup> |
| Alkalibeständigkeit<br>4 Wochen Lagerung |                      | Dicht <sup>1)</sup>  |
| <b>Verbundkörper</b>                     |                      |  |
| Trockenfestigkeit                        | [N/mm <sup>2</sup> ] | 1,20   |
| Nassfestigkeit                           | [N/mm <sup>2</sup> ] | 1,02   |
| Frostbeständigkeit                       | [N/mm <sup>2</sup> ] | 0,74   |
| Beständigkeit gegen<br>Milchsäure        | [N/mm <sup>2</sup> ] | 1,3  |
| Beständigkeit gegen<br>Essigsäure        | [N/mm <sup>2</sup> ] | 1,5  |
| Beständigkeit gegen<br>Salzsäure         | [N/mm <sup>2</sup> ] | 1,3  |
| Wasserundurchlässigkeit                  |                      | Keine makroskopisch sichtbare Durchfeuchtung <sup>2) 3)</sup>  |
| Rissüberbrückung                         |                      | Dicht <sup>1)</sup>  |

\* Die Kennwerte wurden bei + 23°C und 50% relative Luftfeuchte ermittelt.

1) Werte aus Prüfzeugnis Nr. P 22001017 des Materialprüfungsamtes MPA NRW

2) Prüfung der Wasserdichtheit im Einbauzustand

Zum Nachweis der Wasserdichtheit des Abdichtungssystems wurde durch einen Mitarbeiter des Auftraggebers ein Behälter entsprechend den Vorgaben der Prüfgrundsätzen PG AIV - Teil 1 / Abs. 3.5.9) mit dem Abdichtungssystem Triflex BWS ausgekleidet.

3) Prüfung der Wasserdichtheit bei 20 m und 50 m Wassersäule

Prüfzeugnis Nr. 220003654 des Materialprüfungsamtes MPA NRW

## Triflex BWS

Abdichtungssystem unter Fremdbelag

### Einsatzbereiche



Bauwerkskonstruktionen im Neubau und in der Sanierung brauchen sichere Abdichtungen. Die gestellten Anforderungen können hier äußerst verschieden ausfallen. Allen gemeinsam ist die dauerhafte mechanische Belastung durch das Flächengewicht nachfolgender Beläge. Nur qualitativ hochwertige Systeme erfüllen die Erwartungen an das Material.

Triflex hat die Erfahrung aus über 30 Jahren Bauwerksanierung mit langlebigen Abdichtungs- und Beschichtungssystemen. Triflex BWS ist ein speziell für Fremdbeläge entwickeltes Abdichtungssystem. Die Abdichtung schützt die Konstruktion sicher vor dauerhafter Belastung durch schwere Beläge und eindringender Feuchtigkeit.

### Die Vorteile im Überblick

#### ■ Hoch elastisch und dynamisch rissüberbrückend

Das System Triflex BWS ist vollflächig vliesarmiert. Dadurch erhält das Material eine Flexibilität, die es Bewegungen aus der Bauwerkskonstruktion schadlos aufnehmen lässt.

#### ■ Dicht bis ins Detail

Das ausgehärtete Abdichtungsharz bildet eine naht- und fugenlose Oberfläche. Selbst komplizierte Details, z. B. Aufkantungungen, werden durch die flüssige Verarbeitungstechnik problemlos homogen abgedichtet.

#### ■ Alkali- und hydrolysebeständig

Triflex BWS ist dauerhaft alkali- und hydrolysebeständig. Direkter Kontakt zu mineralischen Oberbelägen oder Fliesenkleber kann der Abdichtung nichts anhaben.

#### ■ Kurze Sperrzeiten

Triflex BWS benötigt kürzere Aushärtungszeiten als Systeme aus EP- oder PUR-Harzen. Abgedichtete Flächen sind bereits nach kurzer Dauer weiter bearbeitbar.

#### ■ Verarbeitung auch bei niedrigen Temperaturen

Das Abdichtungssystem kann bei Untergrundtemperaturen bis zu 0 °C appliziert werden. Balkonsanierungen sind somit auch in der kälteren Jahreszeit durchführbar.

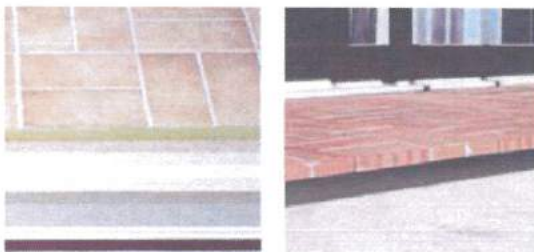
#### ■ Oberflächen

Auf Triflex BWS lassen sich unterschiedliche, lose oder feste Fremdbeläge verlegen. Die Alternativen für Lösungen aus Flüssigkunststoff sind vielfältig.

### Lösungen für Details und unterschiedliche Beläge

Aufgrund der geringen Aufbauhöhe des Abdichtungssystems von nur wenigen Millimetern und der Möglichkeit unterschiedlichste Flächen homogen und nahtlos abzudichten, eignet sich Triflex BWS für komplizierte Konstruktionen.

Fest verklebte oder lose verlegte Beläge können genauso als nachfolgende Oberfläche gewählt werden, wie leichte Holzlattenroste oder schwere Quadersteine aus der Denkmalpflege.



## Triflex BWS

Abdichtungssystem unter Fremdbelag

Und so wird es gemacht ...



1 Wandanschluss und Fläche grundieren.



2 Triflex Spezialvlies-zerschnitte vorbereiten.



3 Zuerst werden die Details mit Triflex ProDetail abgedichtet.



4 Das Triflex Spezialvlies wird vollflächig und blasenfrei eingearbeitet.



5 Eine zweite Schicht Triflex ProDetail wird aufgebracht.



6 Die Details sind sicher abgedichtet.



7 Auf die Fläche wird Triflex ProTerra satt vorgelegt.



8 Das Triflex Spezialvlies wird vollflächig und blasenfrei eingearbeitet.



9 Eine zweite Schicht Triflex ProTerra wird aufgebracht.



10 Die Nuttschicht Triflex ProTerra wird auf Details und Fläche aufgebracht.



11 Für feste Fremdbeläge wird die Nuttschicht mit Quarzsand abgestreut.



12 Fertig. Danach folgt der Fremdbelag.



### Abgestimmte Systemkomponenten

Alle in diesem System genannten Triflex-Produkte sind labor- und anwendungstechnisch sowie durch jahrelange Erfahrungen aufeinander abgestimmt. Dieser Qualitätsstandard gewährleistet optimale Ergebnisse während der Applikation als auch während der Nutzung.

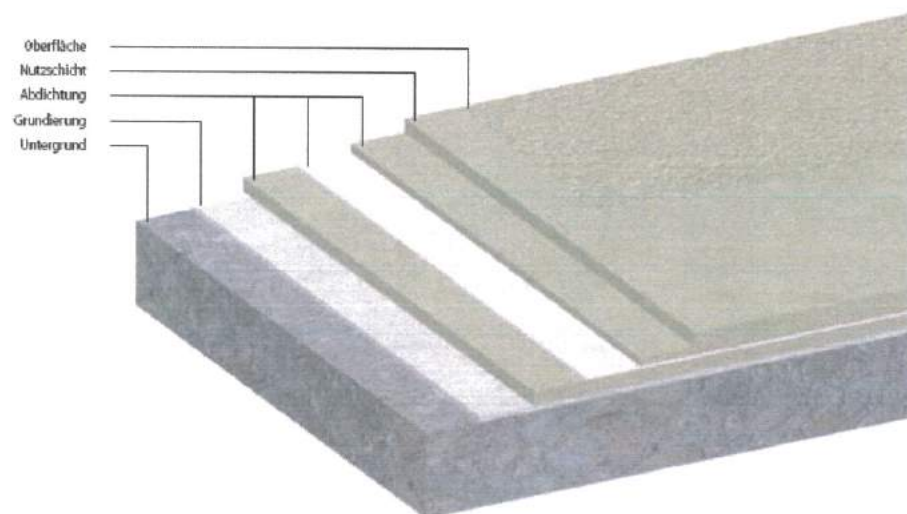
## Triflex BWS

Abdichtungssystem unter Fremdbelag

### Systembeschreibung

#### Eigenschaften

- Vollflächig armiertes Abdichtungssystem auf Polymethylmethacrylatbasis (PMMA)
- Mechanisch belastbar
- Nahtlos
- Fugenüberspannend
- Vollflächig haftend
- Elastisch
- Dynamisch rissüberbrückend
- Kalt applizierbar
- Alkalibeständig
- Hydrolysebeständig
- Schnell reaktiv
- Dampfdurchlässig
- Chemisch beständig
- Witterungsbeständig (UV, IR usw.)
- Oberflächengestaltung nach Anforderung
- Europäische technische Zulassung mit CE-Kennzeichnung



#### Systemaufbau

##### Grundierung

Triflex Cryl Primer 222, Triflex Cryl Primer 276 oder Triflex Pox R 100 zur Abspernung des Untergrundes und zur Sicherung der Untergrundhaftung.

##### Abdichtung

Triflex ProTerra Abdichtungsmembrane, vollflächig armiert mit einem stabilen Triflex Spezialvlies aus Polyester.

##### Nutzschicht

Triflex ProTerra zum Schutz der Abdichtung.

##### Oberfläche

In Abstimmung mit dem nachfolgenden Belag ist die Abstreumung mit Quarzsand notwendig.

#### Untergrund

Die Eignung des Untergrundes muss immer objektbezogen geprüft werden. Der Untergrund muss sauber, trocken und frei von Zementschleier, Staub, Öl sowie Fett und anderen haftungsmindernden Verunreinigungen sein.

**Feuchtigkeit:** Bei Ausführung der Beschichtungsarbeiten darf die Untergrundfeuchtigkeit max. 6 Gew.-% betragen.

Es ist darauf zu achten, dass eine rückseitige Durchfeuchtung des Belages aufgrund baulicher Gegebenheiten ausgeschlossen ist.

**Taupunkt:** Bei Ausführung der Arbeiten muss die Oberflächentemperatur mind. +3 °C über der Taupunkttemperatur liegen. Bei Unterschreitung kann sich auf der Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtigkeitsfilm bilden.

**Härte:** Mineralische Untergründe müssen mind. 28 Tage durchgehärtet sein.

**Haftung:** Auf vorbehandelten Testflächen müssen folgende

Oberflächenzugfestigkeiten nachgewiesen werden:

Beton: im Mittel mind. 1,5 N/mm<sup>2</sup>, Einzelwert nicht unter 1,0 N/mm<sup>2</sup>.

Estrich: im Mittel mind. 1,0 N/mm<sup>2</sup>, Einzelwert nicht unter 0,7 N/mm<sup>2</sup>.

Asphalt: im Mittel mind. 0,8 N/mm<sup>2</sup>, Einzelwert nicht unter 0,5 N/mm<sup>2</sup>.

## Triflex BWS

### Abdichtungssystem unter Fremdbelag

## Systembeschreibung

### Untergrundvorbehandlung

| Untergrund                    | Vorbehandlung  | Grundierung             |
|-------------------------------|--|-------------------------|
| Aluminium                     | Abreiben mit Triflex Reiniger, Anrauen mit Schleifscheibe              | keine Grundierung       |
| Anstriche                     | Schleifen, komplett entfernen  | siehe Untergrund        |
| Asphalt                       | Schleifen  | Triflex Cryl Primer 222 |
| Beton                         | Schleifen  | Triflex Cryl Primer 276 |
| Edelstahl                     | Abreiben mit Triflex Reiniger, Anrauen mit Schleifscheibe              | keine Grundierung       |
| Epoxydharz-Beschichtung       | Anrauen, Haft- und Verträglichkeitsprüfung                             | keine Grundierung       |
| Estriche                      | Schleifen  | Triflex Cryl Primer 276 |
| Fliesen                       | Glasur mechanisch entfernen  | Triflex Cryl Primer 276 |
| Glas                          | Abreiben mit Triflex Reiniger, Anrauen mit Schleifscheibe, Haftversuch | keine Grundierung       |
| Holz                          | Anstriche entfernen  | Triflex Cryl Primer 276 |
| Kupfer                        | Abreiben mit Triflex Reiniger, Anrauen mit Schleifscheibe              | keine Grundierung       |
| Leichtbeton                   | Von losen Bestandteilen befreien                                       | Triflex Cryl Primer 276 |
| Putz/Mauerwerk                | Von losen Bestandteilen befreien                                       | Triflex Cryl Primer 276 |
| Mörtel, kunststoffmodifiziert | Schleifen, Haft- und Verträglichkeitsprüfung                           | Triflex Pox R 100       |
| PU-Beschichtung               | Anrauen, Haft- und Verträglichkeitsprüfung                             | keine Grundierung       |
| PVC-Formteile, hart           | Abreiben mit Triflex Reiniger, Anrauen mit Schleifpapier               | keine Grundierung       |
| Stahl, verzinkt               | Abreiben mit Triflex Reiniger, Anrauen mit Schleifscheibe              | keine Grundierung       |
| Wärmedämm-Verbundsysteme      | Von losen Bestandteilen befreien                                       | Triflex Pox R 100       |
| Zink                          | Abreiben mit Triflex Reiniger, Anrauen mit Schleifscheibe              | keine Grundierung       |

Auf Anfrage erhalten Sie Informationen zu weiteren Untergründen.

### Grundierung

#### Triflex Cryl Primer 222

Mit einer Triflex Universalrolle gleichmäßig auftragen.  
Verbrauch mind. 0,40 kg/m<sup>2</sup>  
Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

#### Triflex Cryl Primer 276

Mit einer Triflex Universalrolle gleichmäßig auftragen.  
Verbrauch mind. 0,40 kg/m<sup>2</sup>  
Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

#### Triflex Pox R 100

Mit einer Triflex Universalrolle gleichmäßig auftragen und sofort mit Quarzsand im Überschuss absanden.  
Verbrauch Triflex Pox R 100 mind. 0,30 kg/m<sup>2</sup>.  
Verbrauch Quarzsand 0,2–0,6 mm mind. 2,00 kg/m<sup>2</sup>.  
Überarbeitbar nach ca. 12 Std.

### Ausbesserungen

#### Triflex Cryl Spachtel

Zum Auffüllen von Schwindrissen, kleineren Ausbrüchen und Unebenheiten.

#### Triflex Cryl RS 240

Zum Egalisieren von größeren Ausbrüchen.

### Detailabdichtung

Alle An- und Abschlüsse und sonstige Detaillösungen müssen vor dem Aufbringen der Flächenabdichtung mit Triflex ProDetail ausgeführt werden. Die Ausführung erfolgt frisch in frisch.

#### 1. Triflex ProDetail

Mit einer Heizkörperrolle gleichmäßig vorlegen.  
Verbrauch mind. 2,00 kg/m<sup>2</sup>.

#### 2. Triflex Spezialvlies

Zuschnitte blasenfrei einlegen.  
Überlappung der Vliesstreifen mind. 5 cm.

#### 3. Triflex ProDetail

Zur vollständigen Sättigung des Triflex Spezialvlieses auftragen.  
Verbrauch mind. 1,00 kg/m<sup>2</sup>.

Gesamtverbrauch Triflex ProDetail mind. 3,00 kg/m<sup>2</sup>.

Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

Abmessungen siehe Triflex BWS Systemzeichnungen.

### Fugenabdichtung

Alle Fugen müssen vor dem Aufbringen der Flächenabdichtung mit Triflex ProDetail ausgeführt werden.

Zur Vermeidung von Stoßkanten sollten Fugenabdichtungen immer ca. 4 mm in den Untergrund eingelassen werden.

## Triflex BWS

### Abdichtungssystem unter Fremdbelag

## Systembeschreibung

### Arbeitsfuge:

Die Ausführung erfolgt frisch in frisch.

- 1. Triflex ProDetail**  
Mit einer Heizkörperrolle 16 cm breit vorlegen.  
Verbrauch mind. 0,30 kg/m.
- 2. Triflex Spezialvlies**  
15 cm breiten Streifen blasenfrei einlegen.  
Überlappung der Vliesenden mind. 5 cm.
- 3. Triflex ProDetail**  
Zur vollständigen Sättigung des Triflex Spezialvlieses auftragen.  
Verbrauch mind. 0,30 kg/m.  
Gesamtverbrauch Triflex ProDetail mind. 0,60 kg/m.  
Überarbeitbar nach ca. 45 Min.  
Abmessungen siehe Triflex BWS Systemzeichnungen.

### Bewegungsfuge:

- 1. Triflex Cryl Spachtel**  
Zum Einkleben in die Kaschierung des Triflex Trägerbandes zu beiden Seiten der Fuge auftragen.
- 2. Triflex Trägerband**  
Als Schlaufe in die Fuge einlegen.
- 3. Triflex Spezialvlies**  
Zwei 20 cm breite, mit Triflex ProDetail getränkte Streifen blasenfrei als Doppelschlaufe einlegen.  
Überarbeitbar nach ca. 45 Min.
- 4. PE-Rundschnur**  
In die Fuge einlegen.
- 5. Triflex ProDetail**  
Fuge flächenbündig vergießen.  
Gesamtverbrauch Triflex ProDetail mind. 1,20 kg/m.  
Überarbeitbar nach ca. 45 Min.  
Abmessungen siehe Triflex BWS Systemzeichnungen.

### Flächenabdichtung

Die Ausführung erfolgt frisch in frisch.

- 1. Triflex ProTerra**  
Mit einer Triflex Universalrolle gleichmäßig vorlegen.  
Verbrauch mind. 2,00 kg/m<sup>2</sup>.
- 2. Triflex Spezialvlies**  
Blasenfrei einlegen. Überlappung der Vliesbahnen mind. 5 cm.
- 3. Triflex ProTerra**  
Zur vollständigen Sättigung des Triflex Spezialvlieses auftragen.  
Verbrauch mind. 1,00 kg/m<sup>2</sup>.  
Gesamtverbrauch Triflex ProTerra: mind. 3,00 kg/m<sup>2</sup>.  
Überarbeitbar nach ca. 1 Std.

### Wichtiger Hinweis:

Im Bereich der Bewegungsfuge wird die Flächenabdichtung und die Nutzschrift mit Klebeband 5 cm breit ausgespart. Abschließend wird die Fuge flächenbündig mit Triflex ProDetail abgezogen.

### Nuttschrift

#### Triflex ProTerra

Mit einer Triflex Universalrolle gleichmäßig auftragen.  
Verbrauch mind. 1,00 kg/m<sup>2</sup>.  
Belegbar nach ca. 12 Std.

### Wichtiger Hinweis:

Im Bereich der Bewegungsfuge wird die Flächenabdichtung und die Nutzschrift mit Klebeband 5 cm breit ausgespart. Abschließend wird die Fuge flächenbündig mit Triflex ProDetail abgezogen.

### Oberfläche

#### Oberfläche für „Fremdbelag, fest“:

Quarzsand, Körnung 0,7–1,2 mm

Für die direkte Verklebung eines nachfolgenden Fremdbelages (z. B. Fliesen) wird die frische Nutzschrift im Überschuss abgestreut. Nach Aushärtung den Überschuss absaugen.  
Verbrauch mind. 7,00 kg/m<sup>2</sup>.  
Aushärtung nach ca. 2 Std.  
Die Verklebung der Platten bzw. Fliesen kann mit einem handelsüblichen Fliesenkleber nach einer Wartezeit von ca. 12 Std. erfolgen.

#### Oberfläche für „Fremdbelag, lose“:

Für die lose Verlegung eines nachfolgenden Fremdbelages (z. B. Holzroste, Platten auf Stelzlagen usw.) sind keine weitere Ausführungen auf der Nutzschrift-Oberfläche erforderlich.

### Wichtiger Hinweis:

Im Bereich der Bewegungsfuge wird die Flächenabdichtung und die Nutzschrift inkl. Quarzsandeinstreuung mit Klebeband 5 cm breit ausgespart. Abschließend wird die Fuge flächenbündig mit Triflex ProDetail abgezogen.

### Maßnahmen bei Arbeitsunterbrechungen

Bei Arbeitsunterbrechungen über 12 Std., sowie einer Verschmutzung durch Regen usw., muss der Übergang mit Triflex Reiniger aktiviert werden. Abluftzeit mind. 20. Min.  
Übergänge zu anschließenden Flächenabdichtungen müssen inkl. Triflex Spezialvlies mind. 10 cm überlappen. Dies gilt auch für An- und Abschlüsse und Detaillösungen mit Triflex ProDetail.

## Triflex BWS

Abdichtungssystem unter Fremdbelag

### Systembeschreibung

#### Systemkomponenten

Angaben über Einsatzbereiche, Verarbeitungsbedingungen und Mischanleitungen siehe Produktinformationen (bei Bedarf bitte anfordern):

Triflex Cryl Primer 222  
Triflex Cryl Primer 276  
Triflex Cryl RS 240  
Triflex Cryl Spachtel  
Triflex Pox R 100

Triflex ProDetail  
Triflex ProTerra  
Triflex Reiniger  
Triflex Spezialvlies

#### Qualitätsstandard

Alle Produkte werden entsprechend den in der ISO 9001:2000 festgelegten Standards hergestellt.  
Zur Sicherstellung der Ausführungsqualität werden Triflex-Produkte nur von geschulten Fachbetrieben verarbeitet.

#### Gefälle / Ebenheit

Der Untergrund ist vor Ausführung der Beschichtungsarbeiten und während der Verarbeitung auf ausreichendes und korrektes Gefälle und Ebenheit zu überprüfen. Ggf. notwendige Korrekturen sind bei Ausführung der Arbeiten zu berücksichtigen.

#### Maßtoleranzen

Bei Ausführung der Beschichtungsarbeiten ist die Einhaltung der zulässigen Toleranzen im Hochbau zu berücksichtigen (DIN 18202, Tab. 3, Zeile 4).

#### Sicherheitsratschläge / Unfallschutz

Sicherheitsdatenblätter vor Verwendung der Produkte beachten.

#### Verbrauchsangaben und Wartezeiten

Die Verbrauchsangaben beziehen sich ausschließlich auf glatte, ebene Oberflächen. Unebenheit, Rauigkeit und Porosität müssen gesondert berücksichtigt werden.

Angaben für Abluft- und Wartezeiten beziehen sich auf eine Untergrund- und Umgebungstemperatur von +20 °C.

#### Grundlegende Hinweise

Grundlage für den Einsatz von Triflex-Produkten sind die Systembeschreibungen, Systemzeichnungen und Produktinformationen, die bei der Planung und Ausführung der Baumaßnahme unbedingt zu beachten sind.

Abweichungen von den zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen technischen Unterlagen der Triflex GmbH & Co. Kommanditgesellschaft können zu Gewährleistungsausschlüssen führen. Evtl. objektbezogene Abweichungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch Triflex.

Alle Angaben basieren auf allgemeinen Vorschriften, Richtlinien und anderen Fachregeln. Länderspezifisch sind die dort gültigen allgemeinen Vorschriften zu berücksichtigen.

Da die Randbedingungen von Objekt zu Objekt unterschiedlich sein können, ist eine Prüfung auf Eignung, z. B. des Untergrundes usw., durch den Verarbeiter erforderlich.

Den Triflex-Produkten dürfen keine produktfremden Stoffe zugemischt werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Optimierung der Triflex-Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

#### Ausschreibungstexte

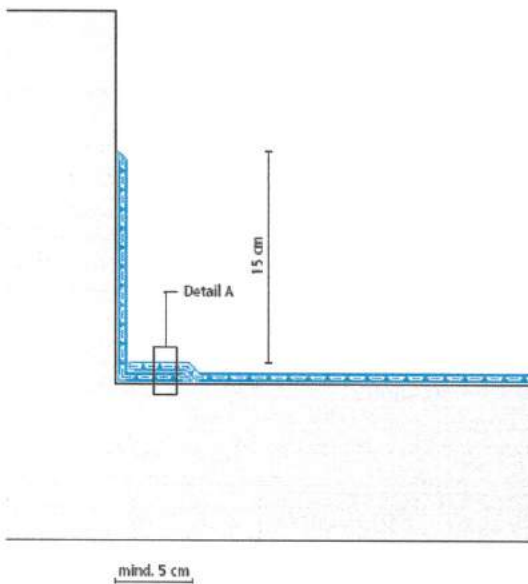
Aktuelle Standard-Leistungsverzeichnisse können auf der Triflex-Website [www.triflex.de](http://www.triflex.de) im Download-Bereich in verschiedenen Dateiformaten kostenlos heruntergeladen werden. Alternativ besuchen Sie bitte die Internetadresse [www.ausschreiben.de](http://www.ausschreiben.de). Auf der Planungs-CD „Lebendige Freiräume“ finden Sie alle Standardsysteme inklusive der Leistungstexte. Bitte fordern Sie diese im Bedarfsfall über E-Mail [info@triflex.de](mailto:info@triflex.de) an.

## Triflex BWS

Abdichtungssystem unter Fremdbelag

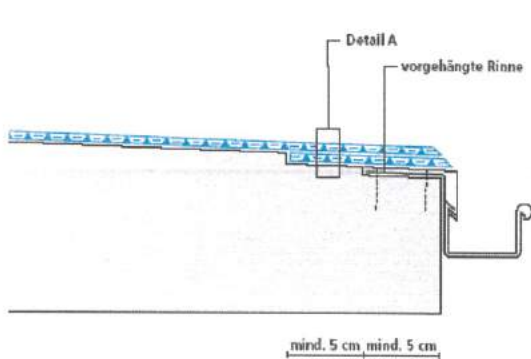
### Systemzeichnungen

Wandanschluss



Zeichnung Nr.: BWS-2202

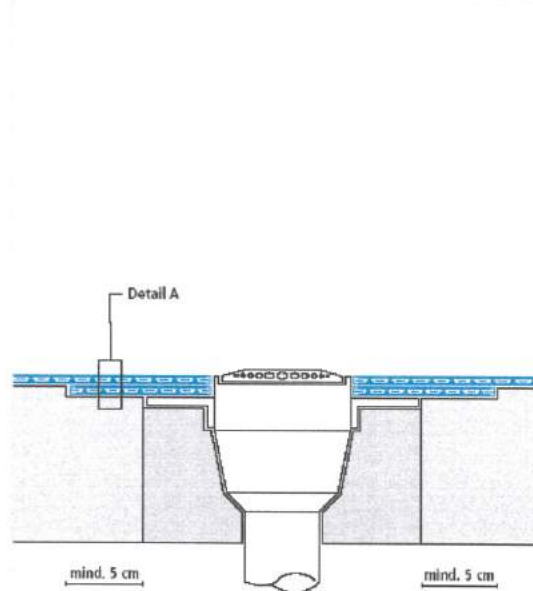
Stirnkante mit vorgehängter Rinne



Zeichnung Nr.: BWS-2206

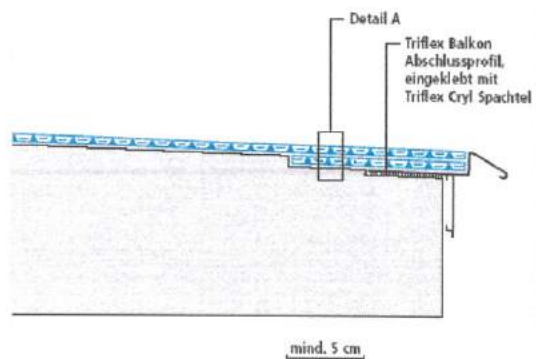
Höherversätze bei Vliesüberlappungen sind überzeichnet dargestellt.

Gully



Zeichnung Nr.: BWS-2203

Stirnkante mit Abschlussprofil



Zeichnung Nr.: BWS-2207

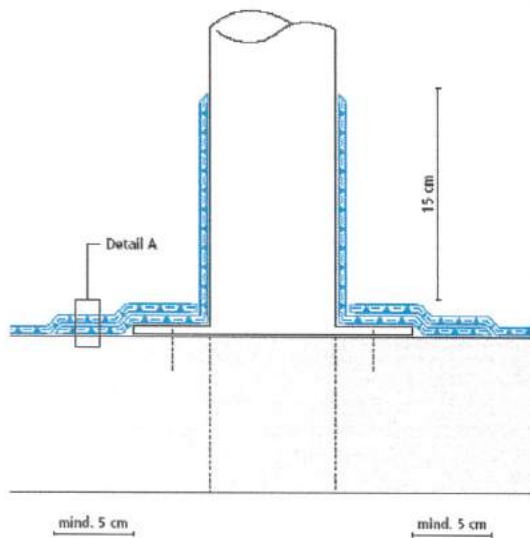


# Triflex BWS

Abdichtungssystem unter Fremdbelag

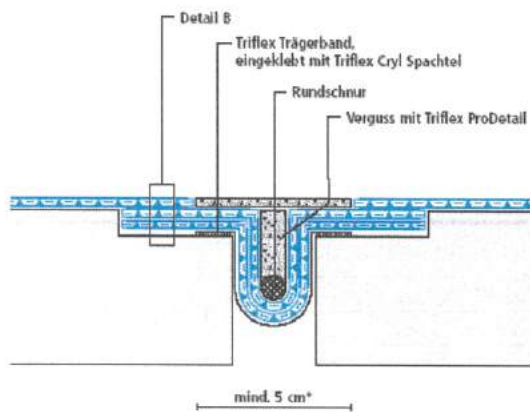
## Systemzeichnungen

### Stützenanschluss / Durchdringung



Zeichnung Nr.: BWS-2204

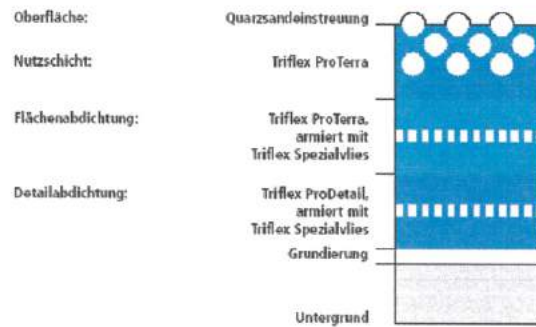
### Bewegungsfuge



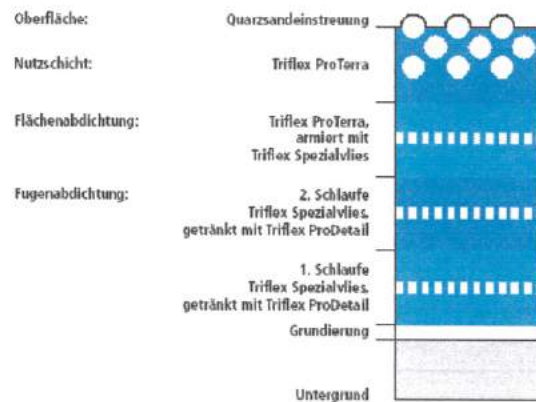
\* Aussparung der Flächenabdichtung und Nutzschrift (siehe Systembeschreibung)  
Zeichnung Nr.: BWS-2211

Höherversätze bei Vliesüberlappungen sind überzeichnet dargestellt.

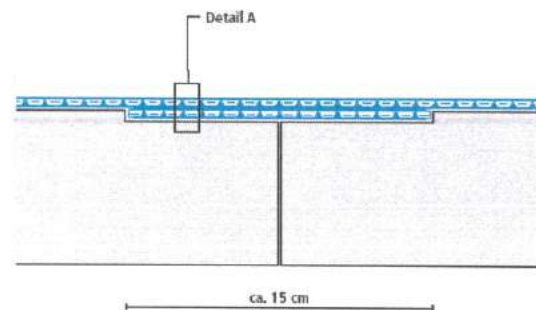
### Systemaufbau – Detail A



### Systemaufbau – Detail B



### Arbeitsfuge



Zeichnung Nr.: BWS-2210

## Triflex Cryl Primer 222 Grundierung

### Produktinformation

#### Eigenschaften

2-komponentige, schnell reaktive Grundierung auf Polymethylmethacrylatbasis (PMMA).

#### Einsatzbereiche

Triflex Cryl Primer 222 wird als Grundierung auf Asphalt für Triflex-Systeme auf Basis von PMMA sowie UP eingesetzt.

#### Lieferform

##### Eimerware

|                             |          |
|-----------------------------|----------|
| Sommer- / Wintereinstellung |          |
| 10,00 kg                    | 10,00 kg |
| 0,40 kg                     | 0,60 kg  |
| 10,40 kg                    | 10,60 kg |

Triflex Cryl Primer 222 Basisharz  
Triflex Katalysator (4 x / 6 x 0,10 kg)

##### Containerware

|                             |           |
|-----------------------------|-----------|
| Sommer- / Wintereinstellung |           |
| 910,00 kg                   | 910,00 kg |
| 40,00 kg                    | 60,00 kg  |
| 950,00 kg                   | 970,00 kg |

Triflex Cryl Primer 222 Basisharz  
Triflex Katalysator (4 x / 6 x 10,00 kg)

#### Farbtöne

Transparent

#### Lagerung

Kühl, trocken, frostfrei und ungeöffnet sowie ungemischt ca. 6 Monate.  
Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte, auch auf der Baustelle, vermieden werden.

#### Verarbeitungsbedingungen

Triflex Cryl Primer 222 kann bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen von mind.  $\pm 0$  °C bis max. +35 °C verarbeitet werden. In geschlossenen Räumen ist eine Zwangsentlüftung mit mind. 7-fachem Luftaustausch pro Stunde vorzusehen.



#### Vorbereitung des Untergrundes

Der Untergrund muss durch Fräsen oder Kugelstrahlen so vorbereitet werden, dass er tragfähig, trocken und frei von losen oder haftungsminimierenden Bestandteilen ist. Es ist darauf zu achten, dass eine rücksichtlose Durchfeuchtung aufgrund baulicher Gegebenheiten ausgeschlossen ist. Die Untergrundhaftung ist im Einzelfall am Objekt zu prüfen. Mindesthaftzugfestigkeit 0,8 N/mm<sup>2</sup>. Der Einsatz auf mineralischen Untergründen ist nicht zulässig.

Bei Ausführung muss die Oberflächentemperatur mind. +3 °C über dem Taupunkt liegen. Bei Unterschreitung kann sich auf der zu bearbeitenden Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtigkeitsfilm bilden (DIN 4108-5, Tab. 1). Siehe Taupunkttemperaturtabelle.

#### Mischanleitung

Nach gründlichem Aufrühren des Basisharzes wird die dazugehörige Katalysatormenge klumpenfrei bei langsam laufendem Rührwerk eingemischt. Rührzeit mind. 2 Min. Anschließend umtopfen und nochmals umrühren.

#### Mischungsverhältnis (auf 10 kg Basisharz)

Im Temperaturbereich von:  $\pm 0$  °C bis +5 °C = 0,60 kg Katalysator  
+5 °C bis +25 °C = 0,40 kg Katalysator  
+25 °C bis +35 °C = 0,20 kg Katalysator

#### Verbrauch (glatte ebene Fläche)

Mind. 0,40 kg/m<sup>2</sup>

## Triflex Cryl Primer 222

### Grundierung

#### Produktinformation

##### Topfzeit (bei +20 °C)

Ca. 10 Min.

##### Trockenzeit (bei +20 °C)

Regenfest nach: ca. 25 Min.  
Begehbar/überarbeitbar nach: ca. 45 Min.  
Belastbar nach: ca. 2 Std.

##### Sicherheitsratschläge

Siehe Sicherheitsdatenblatt, Punkt 15.

##### Hinweise auf besondere Gefahren

Siehe Sicherheitsdatenblatt, Punkt 15.

##### Maßnahmen bei Unfällen und Bränden

Siehe Sicherheitsdatenblatt, Punkte 4, 5 und 6.

##### Grundlegende Hinweise

Wir gewährleisten die gleich bleibend hohe Qualität unserer Produkte. Den Triflex-Systemen dürfen keine systemfremden Stoffe zugemischt werden.

Die anwendungstechnische Beratung über den Einsatz unserer Produkte beruht auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgt nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen am Objekt, unter den unterschiedlichsten Bedingungen, machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Erzeugnisse dienen, bleiben vorbehalten.

## Triflex Cryl Primer 276 Grundierung

### Produktinformation

#### Eigenschaften

2-komponentige, schnell reaktive Grundierung auf Polymethylmethacrylatbasis (PMMA).

#### Einsatzbereiche

Triflex Cryl Primer 276 wird als Grundierung auf saugenden Untergründen wie z. B. Beton oder Estrich für nachfolgende Triflex-Systeme auf Basis von PMMA sowie UP eingesetzt.

#### Lieferform

##### Eimerware

|                             |                |
|-----------------------------|----------------|
| Sommer- / Wintereinstellung |                |
| 10,00 kg                    | 10,00 kg       |
| <u>0,40 kg</u>              | <u>0,60 kg</u> |
| 10,40 kg                    | 10,60 kg       |

Triflex Cryl Primer 276 Basisharz  
Triflex Katalysator (4 x / 6 x 0,10 kg)

##### Containerware

|                             |                 |
|-----------------------------|-----------------|
| Sommer- / Wintereinstellung |                 |
| 910,00 kg                   | 910,00 kg       |
| <u>40,00 kg</u>             | <u>60,00 kg</u> |
| 950,00 kg                   | 970,00 kg       |

Triflex Cryl Primer 276 Basisharz  
Triflex Katalysator (4 x / 6 x 10,00 kg)

#### Farbtöne

Transparent

#### Lagerung

Kühl, trocken, frostfrei und ungeöffnet sowie ungemischt ca. 6 Monate. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte, auch auf der Baustelle, vermieden werden.

#### Verarbeitungsbedingungen

Triflex Cryl Primer 276 kann bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen von mind.  $\pm 0$  °C bis max.  $+35$  °C verarbeitet werden. In geschlossenen Räumen ist eine Zwangsentlüftung mit mind. 7-fachem Luftaustausch pro Stunde vorzusehen.



#### Vorbereitung des Untergrundes

Der Untergrund muss durch Fräsen oder Kugelstrahlen so vorbereitet werden, dass er tragfähig, trocken und frei von losen oder haftungsminimierenden Bestandteilen ist. Es ist darauf zu achten, dass eine rückseitige Durchfeuchtung aufgrund baulicher Gegebenheiten ausgeschlossen ist. Die Untergrundhaftung ist im Einzelfall am Objekt zu prüfen. Mindesthaftzugfestigkeit: 1,5 N/mm<sup>2</sup>

Der Einsatz auf Asphalt ist nicht zulässig.

Bei einem Einsatz auf kunststoffmodifizierten Mörteln ist vor Ort eine Verträglichkeitsprüfung durchzuführen.

Bei Ausführung muss die Oberflächentemperatur mind.  $+3$  °C über dem Taupunkt liegen. Bei Unterschreitung kann sich auf der zu bearbeitenden Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtigkeitsfilm bilden (DIN 4108-5, Tab. 1). Siehe Taupunkttemperaturtabelle.

#### Mischanleitung

Nach gründlichem Aufrühren des Basisharzes wird die dazugehörige Katalysatormenge klumpenfrei bei langsam laufendem Rührwerk eingemischt. Rührzeit: mind. 2 Min.

Anschließend umtopfen und nochmals umrühren.

#### Mischungsverhältnis (auf 10 kg Basisharz)

Im Temperaturbereich von:

|                        |                       |
|------------------------|-----------------------|
| $\pm 0$ °C bis $+5$ °C | = 0,60 kg Katalysator |
| $+5$ °C bis $+25$ °C   | = 0,40 kg Katalysator |
| $+25$ °C bis $+35$ °C  | = 0,20 kg Katalysator |

#### Verbrauch (glatte ebene Fläche)

Mind. 0,40 kg/m<sup>2</sup>

#### Topfzeit (bei $+20$ °C)

Ca. 10 Min.

## Triflex Cryl Primer 276

### Grundierung

## Produktinformation

### Trockenzeit (bei +20 °C)

|                              |             |
|------------------------------|-------------|
| Regenfest nach:              | ca. 25 Min. |
| Begehbar/überarbeitbar nach: | ca. 45 Min. |
| Belastbar nach:              | ca. 2 Std.  |

### Sicherheitsratschläge

Siehe Sicherheitsdatenblatt, Punkt 15.

### Hinweise auf besondere Gefahren

Siehe Sicherheitsdatenblatt, Punkt 15.

### Maßnahmen bei Unfällen und Bränden

Siehe Sicherheitsdatenblatt, Punkte 4, 5 und 6.

### Grundlegende Hinweise

Wir gewährleisten die gleich bleibend hohe Qualität unserer Produkte. Den Triflex-Systemen dürfen keine systemfremden Stoffe zugemischt werden.

Die anwendungstechnische Beratung über den Einsatz unserer Produkte beruht auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgt nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen am Objekt, unter den unterschiedlichsten Bedingungen, machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Erzeugnisse dienen, bleiben vorbehalten.

# Triflex Pox R 100

## Grundierung

### Produktinformation

#### Eigenschaften

2-komponentiges Reaktionsharz auf Epoxidharzbasis (EP).

Triflex Pox R 100 ist:

- Lösemittelfrei
- Ungefüllt
- Geruchsneutral
- Unpigmentiert
- Niedrig viskos

#### Einsatzbereiche

Triflex Pox R 100 wird eingesetzt als Grundierung und zur Herstellung von:

- Kratzspachtelungen
- Dünn-schichtigen Mörtelbelägen
- Dickschichtigen Mörtelbelägen
- Reparaturmörtel

Siehe auch Produktinformation Triflex Pox Mörtel.

#### Lieferform

##### Kombi-Gebinde

|         |                             |
|---------|-----------------------------|
| 0,69 kg | Triflex Pox R 100 Basisharz |
| 0,31 kg | Triflex Pox R 100 Härter    |
| 1,00 kg |                             |

|         |                             |
|---------|-----------------------------|
| 5,53 kg | Triflex Pox R 100 Basisharz |
| 2,47 kg | Triflex Pox R 100 Härter    |
| 8,00 kg |                             |

##### Eimerware

|          |                             |
|----------|-----------------------------|
| 17,25 kg | Triflex Pox R 100 Basisharz |
| 7,75 kg  | Triflex Pox R 100 Härter    |
| 25,00 kg |                             |

#### Farbtöne

Transparent

#### Lagerung

Kühl, trocken, frostfrei und ungeöffnet sowie ungemischt ca. 12 Monate.  
Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte, auch auf der Baustelle, vermieden werden.

#### Verarbeitungsbedingungen

Triflex Pox R 100 kann bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen von mind. +8 °C bis max. +35 °C verarbeitet werden.



#### Vorbereitung des Untergrundes

Der Untergrund muss durch Fräsen oder Kugelstrahlen so vorbereitet werden, dass er tragfähig, trocken und frei von losen oder haftungsminimierenden Bestandteilen ist. Es ist darauf zu achten, dass eine rückseitige Durchfeuchtung des Belages aufgrund baulicher Gegebenheiten ausgeschlossen ist. Die Untergrundhaftung ist im Einzelfall am Objekt zu prüfen. Mindesthaftzugfestigkeit: 1,5 N/mm<sup>2</sup>  
Eine Beschichtung auf Asphalt ist nicht möglich.

Bei Ausführung muss die Oberflächentemperatur mind. + 3 °C über dem Taupunkt liegen. Bei Unterschreitung kann sich auf der zu bearbeitenden Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtigkeitsfilm bilden (DIN 4108-5, Tab. 1).  
Siehe Taupunkttemperaturtabelle.

#### Mischanleitung

Das Mischverhältnis entspricht der Lieferform. Das Basisharz aufrühren und den Härter bei langsam laufendem Rührwerk zugeben.

Rührzeit mind. 2 Min.

Anschließend umtopfen und nochmals umrühren. Eventuell erforderliche Stellmittelzugaben werden abgewogen und bei laufendem Rührwerk zugegeben.

Zur Herstellung von Mörteln siehe Produktinformation Triflex Pox Mörtel.

#### Mischungsverhältnis

100 : 45 Gew.-Teile Basisharz : Härter

#### Verbrauch (glatte ebene Fläche)

Einmalgrundierung: mind. 0,30 kg/m<sup>2</sup>

Doppelgrundierung: mind. 0,60 kg/m<sup>2</sup>

Mörtelmischungen siehe Produktinformation Triflex Pox Mörtel.

#### Topfzeit (bei +20 °C)

Ca. 30 Min.

## Triflex Pox R 100

### Grundierung

## Produktinformation

### Trockenzeit (bei +20 °C)

|                              |             |
|------------------------------|-------------|
| Regenfest nach:              | ca. 8 Std.  |
| Begehbar/überarbeitbar nach: | ca. 12 Std. |
| Belastbar nach:              | ca. 24 Std. |

### Sicherheitsratschläge

Siehe Sicherheitsdatenblatt, Punkt 15.

### Hinweise auf besondere Gefahren

Siehe Sicherheitsdatenblatt, Punkt 15.

### Maßnahmen bei Unfällen und Bränden

Siehe Sicherheitsdatenblatt, Punkte 4, 5 und 6.

### Grundlegende Hinweise

Wir gewährleisten die gleich bleibend hohe Qualität unserer Produkte. Den Triflex-Systemen dürfen keine systemfremden Stoffe zugemischt werden.

Die anwendungstechnische Beratung über den Einsatz unserer Produkte beruht auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgt nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen am Objekt, unter den unterschiedlichsten Bedingungen, machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Erzeugnisse dienen, bleiben vorbehalten.

## Triflex ProTerra® Abdichtung

### Produktinformation

#### Eigenschaften

Triflex ProTerra ist ein 2-komponentiges, pigmentiertes Abdichtungsharz auf Polymethylmethacrylatbasis (PMMA). Das ausreagierte, mit Triflex Spezialvlies (110 g/m<sup>2</sup>) armierte, Triflex ProTerra zeichnet sich durch folgende Qualitätsmerkmale aus:

- Nahtlos
- Tieftemperaturflexibel
- Diffusionsoffen
- Hoch reaktiv
- Hoch witterungsstabilisiert (UV, IR usw.)
- Sehr gut haftend auf den verschiedensten Untergründen
- Elastisch und rissüberbrückend
- Mechanisch widerstandsfähig und verschleißfest
- Beständig gegen in der Luft und im Regenwasser üblicherweise vorkommenden Medien
- Hydrolysebeständig
- Widerstand gegen Flugfeuer und strahlende Wärme nach DIN EN 13501-5: B<sub>res</sub>(t1), B<sub>res</sub>(t2), B<sub>res</sub>(t3)
- Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: Klasse E
- Europäisch technische Zulassung nach ETAG 005 mit CE Kennzeichnung

#### Einsatzbereiche

Triflex ProTerra wird in den Systemen Triflex BTS-P und Triflex BTS-T sowie unter Fremdbelägen im System Triflex BWS eingesetzt. Es ist eine qualitativ hochwertige und langlebige Flächenabdichtung auf Balkonen, Dachterrassen und Laubengängen im Neubau und in der Sanierung.

#### Lieferform

##### Eimerware

Sommer- / WinterEinstellung

|          |          |
|----------|----------|
| 10,00 kg | 10,00 kg |
| 0,20 kg  | 0,40 kg  |
| 10,20 kg | 10,40 kg |

Triflex ProTerra Basisharz  
Triflex Katalysator (2 x / 4 x 0,10 kg)

#### Farbtöne (ca. RAL)

7032 Kieselgrau

#### Lagerung

Kühl, trocken, frostfrei und ungeöffnet sowie ungemischt ca. 6 Monate. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte, auch auf der Baustelle, vermieden werden.



#### Verarbeitungsbedingungen

Triflex ProTerra kann bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen von mind. ±0 °C bis max. +35 °C verarbeitet werden. In geschlossenen Räumen ist eine Zwangslüftung mit mind. 7-fachem Luftaustausch pro Stunde vorzusehen.

#### Vorbereitung des Untergrundes

Die vorbehandelten und grundierten Untergründe müssen tragfähig, trocken, frei von losen oder haftungsmindernden Bestandteilen sein. Es ist darauf zu achten, dass eine rückseitige Durchfeuchtung des Belages aufgrund baulicher Gegebenheiten ausgeschlossen ist. Die Untergrundhaftung ist im Einzelfall am Objekt zu prüfen.

Bei Ausführung muss die Oberflächentemperatur mind. + 3 °C über dem Taupunkt liegen. Bei Unterschreitung kann sich auf der zu bearbeitenden Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtigkeitsfilm bilden (DIN 4108-5, Tab. 1). Siehe Taupunkttemperaturtabelle.

#### Mischanleitung

Nach gründlichem Aufrühren des Basisharzes wird die dazugehörige Katalysatormenge klumpenfrei bei langsam laufendem Rührwerk, eingemischt. Rührzeit mind. 2 Min.  
Anschließend umtopfen und nochmals umrühren.

#### Mischungsverhältnis (auf 10 kg Basisharz)

Im Temperaturbereich von:

- 0 °C bis +5 °C = 0,40 kg Katalysator
- +5 °C bis +15 °C = 0,40 kg Katalysator
- +15 °C bis +35 °C = 0,20 kg Katalysator

#### Verbrauch (glatte ebene Fläche)

Mind. 3,00 kg/m<sup>2</sup>



## Triflex ProTerra® Abdichtung

### Produktinformation

#### Topfzeit (bei +20 °C)

Ca. 20 Min.

#### Trockenzeit (bei +20 °C)

Regenfest nach: ca. 45 Min.  
Begehbar/überarbeitbar nach: ca. 1 Std.  
Belastbar nach: ca. 3 Std.

#### Sicherheitsratschläge

Siehe Sicherheitsdatenblatt, Punkt 15.

#### Hinweise auf besondere Gefahren

Siehe Sicherheitsdatenblatt, Punkt 15.

#### Maßnahmen bei Unfällen und Bränden

Siehe Sicherheitsdatenblatt, Punkte 4, 5 und 6.

#### Grundlegende Hinweise

Wir gewährleisten die gleich bleibend hohe Qualität unserer Produkte. Den Triflex-Systemen dürfen keine systemfremden Stoffe zugemischt werden.

Die anwendungstechnische Beratung über den Einsatz unserer Produkte beruht auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgt nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen am Objekt, unter den unterschiedlichsten Bedingungen, machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Erzeugnisse dienen, bleiben vorbehalten.

## Triflex Spezialvlies

### Polyestervlies

## Produktinformation

### Eigenschaften

Triflex Spezialvlies ist ein Polyesterfaservlies mit materialverstärkenden und rissüberbrückenden Eigenschaften. Das Flächen-gewicht beträgt 110 g/m<sup>2</sup>.

### Einsatzbereiche

Triflex Spezialvlies wird zur Armierung und Schichtenkontrolle bei Triflex PMMA-, UP- und PUR-Systemen eingesetzt.

### Lieferform

#### Rollenware

|                  |       |                      |
|------------------|-------|----------------------|
| 15,00 cm x 50 m  | b x l | Triflex Spezialvlies |
| 20,00 cm x 50 m  | b x l | Triflex Spezialvlies |
| 26,25 cm x 50 m  | b x l | Triflex Spezialvlies |
| 35,00 cm x 50 m  | b x l | Triflex Spezialvlies |
| 52,50 cm x 50 m  | b x l | Triflex Spezialvlies |
| 70,00 cm x 50 m  | b x l | Triflex Spezialvlies |
| 105,00 cm x 50 m | b x l | Triflex Spezialvlies |

### Farbtöne

Weiß

### Lagerung

Triflex Spezialvlies ist trocken und liegend zu lagern sowie vor Feuchtigkeit zu schützen.



### Verarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt bei Triflex PMMA-, UP-, und PUR-Systemen. Das Vlies wird satt im Harz eingebettet und dabei falten- und hohlraumfrei angedrückt. Darauf erfolgt frisch in frisch die vollständige Sättigung des Vlieses, siehe hierzu auch die Triflex-Systembeschreibungen. Vliestreifen und -bahnen müssen sich mind. 5 cm an den Übergängen überlappen. Der Triflex-Schriftzug auf dem Vlies kennzeichnet hierbei den Überlappungsbereich.

### Grundlegende Hinweise

Wir gewährleisten die gleich bleibend hohe Qualität unserer Produkte. Den Triflex-Systemen dürfen keine systemfremden Stoffe zugemischt werden.

Die anwendungstechnische Beratung über den Einsatz unserer Produkte beruht auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgt nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen am Objekt, unter den unterschiedlichsten Bedingungen, machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Erzeugnisse dienen, bleiben vorbehalten.

## Triflex ProDetail® Abdichtung

### Produktinformation

#### Eigenschaften

Triflex ProDetail ist ein 2-komponentiges, pigmentiertes Abdichtungsharz auf Polymethylmethacrylatbasis (PMMA). Das ausreagierte, mit Triflex Spezialvlies (110 g/m<sup>2</sup>) armierte, Triflex ProDetail zeichnet sich durch folgende Qualitätsmerkmale aus:

- Nahtlos
- Tieftemperaturflexibel
- Diffusionsoffen
- Hoch reaktiv
- Hoch witterungsstabilisiert (UV, IR usw.)
- Sehr gut haftend auf den verschiedensten Untergründen
- Elastisch und rissüberbrückend
- Mechanisch widerstandsfähig und verschleißfest
- Wurzelfest nach FLL-Prüfverfahren
- Beständig gegen in der Luft und im Regenwasser üblicherweise vorkommenden Medien
- Hydrolyse- und Alkalibeständig
- Widerstand gegen Flugfeuer und strahlende Wärme nach DIN EN 13501-5: B<sub>smol</sub>(t1), B<sub>smol</sub>(t2), B<sub>smol</sub>(t3)
- Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: Klasse E
- Europäisch technische Zulassung nach ETAG 005 mit CE Kennzeichnung
- Ist eine harte Bedachung im Sinne der deutschen Landesbauordnungen

#### Einsatzbereiche

Triflex ProDetail wird für Detailschlüsse auf Flachdächern, Balkonen, Dachterrassen und Laubengängen sowie Parkdecks eingesetzt.

#### Lieferform

##### Eimerware

|                             |          |  |
|-----------------------------|----------|--|
| Sommer- / Wintereinstellung |          |  |
| 15,00 kg                    | 15,00 kg | Triflex ProDetail Basisharz              |
| 0,30 kg                     | 0,60 kg  | Triflex Katalysator (2 x / 6 x 0, 10 kg) |
| 15,30 kg                    | 15,60 kg |  |

|                             |         |  |
|-----------------------------|---------|--|
| Sommer- / Wintereinstellung |         |  |
| 5,00 kg                     | 5,00 kg | Triflex ProDetail Basisharz              |
| 0,10 kg                     | 0,20 kg | Triflex Katalysator (1 x / 2 x 0, 10 kg) |
| 5,10 kg                     | 5,20 kg |  |

#### Farbtöne (ca. RAL)

7032 Kieselgrau  
7035 Lichtgrau  
7043 Verkehrsgrau



#### Lagerung

Kühl, trocken, frostfrei und ungeöffnet sowie ungemischt ca. 6 Monate. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte, auch auf der Baustelle, vermieden werden.

#### Verarbeitungsbedingungen

Triflex ProDetail kann in einem Untergrundtemperaturbereich zwischen -5 °C und +50 °C und einem Umgebungstemperaturbereich zwischen -5 °C und +40 °C verarbeitet werden. In geschlossenen Räumen ist eine Zwangsentlüftung mit mind. 7-fachem Luftaustausch pro Stunde vorzusehen.

#### Vorbereitung des Untergrundes

Der Untergrund muss trocken und eisfrei, frei von losen Bestandteilen, sowie fett- und ölfrei sein. In Abhängigkeit vom Untergrund ist das Anrauen der Oberfläche und das Reinigen mit Triflex Reiniger vorzusehen (Abluftzeit von ca. 20–25 Min. beachten). Die Untergrundhaftung ist im Einzelfall am Objekt zu prüfen. Siehe auch Untergrundtabelle, Systembeschreibung Triflex ProDetail.

Bei Ausführung muss die Oberflächentemperatur mind. + 3 °C über dem Taupunkt liegen. Bei Unterschreitung kann sich auf der zu bearbeitenden Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtigkeitsfilm bilden (DIN 4108-5, Tab. 1). Siehe Taupunkttemperaturtabelle.

#### Mischanleitung

Nach gründlichem Aufrühren des Basisharzes wird die dazugehörige Katalysatormenge blumenfrei bei langsam laufendem Rührwerk eingemischt. Rührzeit mind. 2 Min. Anschließend umtopfen und nochmals umrühren. Bei Kleinmengen kann mit einem Rührholz gemischt werden.

#### Mischungsverhältnis (auf 15 kg Basisharz)

Im Temperaturbereich von:

- 5 °C bis +5 °C = 0,60 kg Katalysator
- +5 °C bis +15 °C = 0,60 kg Katalysator
- +15 °C bis +40 °C = 0,30 kg Katalysator

## Triflex ProDetail® Abdichtung

### Produktinformation

#### Mischungsverhältnis (auf 5 kg Basisharz)

Im Temperaturbereich von: -5 °C bis +5 °C = 0,20 kg Katalysator  
+5 °C bis +15 °C = 0,20 kg Katalysator  
+15 °C bis +40 °C = 0,10 kg Katalysator

#### Verbrauch (glatte ebene Fläche)

Mind. 3,00 kg/m<sup>2</sup>

#### Topfzeit (bei +20 °C)

Ca. 15 Min.

#### Trockenzeit (bei +20 °C)

Regenfest nach: ca. 30 Min.  
Begehbar/überarbeitbar nach: ca. 45 Min.

#### Chemikalienbeständigkeit

|                      |    |                             |    |
|----------------------|----|-----------------------------|----|
| Ameisensäure 10 %    | ±  | Olivenöl                    | ++ |
| Ammoniak bis 10 %    | ++ | Orangensaft                 | ++ |
| Ammoniumchlorid      | ++ | Oxalsäure 10 %              | ++ |
| Ammoniumsulfat       | ++ | Paraffinöl                  | ++ |
| Apfelsaft            | ++ | Petroleum                   | ++ |
| Calciumchlorid       | ++ | Pflanzliche Fette           | ++ |
| Chlorkalk            | ++ | Phosphorsäure bis 30 %      | ++ |
| Dieselöl             | ++ | Rizinusöl                   | ++ |
| Essigsäure bis 10 %  | ++ | Rohöl                       | ++ |
| Gemüsesaft           | ++ | Sagrotan bis 5 %            | ±  |
| Hydrauliköle         | ++ | Salmiakgeist                | ++ |
| Kalilauge bis 50 %   | ++ | Salpetersäure bis 10 %      | ++ |
| Kaliumchlorid        | ++ | Salzsäure bis 30 %          | ++ |
| Kerosin              | ±  | Schmiermittel               | ++ |
| Lachbenzin           | ++ | Schwefelsäure bis 30 %      | ++ |
| Leinöl               | ++ | Spölmittel                  | ++ |
| Meerwasser           | ++ | Terpentinersatz             | ±  |
| Milchsäure bis 30 %  | ++ | Tierische Fette             | ++ |
| Mineralöl            | ++ | Waschmittel                 | ++ |
| Natriumcarbonat      | ++ | Wasserstoffperoxid bis 10 % | ++ |
| Natriumchlorid       | ++ | Wein                        | ±  |
| Natriumsulfat        | ++ | Zitronensaft                | ++ |
| Natronlauge bis 50 % | ++ | Zitronensäure bis 30 %      | ++ |
| Normal Benzin        | ±  |                             |    |

Anmerkung: ++ = beständig  
± = bedingt beständig (ca. 1-2 Std.)

#### Sicherheitsratschläge

Siehe Sicherheitsdatenblatt, Punkt 15.

#### Hinweise auf besondere Gefahren

Siehe Sicherheitsdatenblatt, Punkt 15.

#### Maßnahmen bei Unfällen und Bränden

Siehe Sicherheitsdatenblatt, Punkte 4, 5 und 6.

#### Grundlegende Hinweise

Wir gewährleisten die gleich bleibend hohe Qualität unserer Produkte. Den Triflex-Systemen dürfen keine systemfremden Stoffe zugemischt werden.

Die anwendungstechnische Beratung über den Einsatz unserer Produkte beruht auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgt nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen am Objekt, unter den unterschiedlichsten Bedingungen, machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Erzeugnisse dienen, bleiben vorbehalten.

# Triflex Cryl RS 240

## Ausbesserung

### Produktinformation

#### Bestehend aus

- Triflex Cryl R 240 Basisharz
- Triflex Cryl S 240 Pulver

#### Eigenschaften

2-komponentiger Polymermörtel auf Polymethylmethacrylat-basis (PMMA). Triflex Cryl RS 240 ist:

- Reprofilierbar
- Schnell härtend
- Witterungsbeständig
- Pigmentiert
- Verschleißfest
- UV-beständig
- Befahrbar
- Mechanisch hoch belastbar

#### Einsatzbereiche

Das Triflex Cryl RS 240 wird für schnellhärtende, hochbelastbare Estrichbeläge und Ausbesserungsarbeiten im Außenbereich für Schichtdicken von 5–50 mm eingesetzt.

- Schnell-Reparaturmörtel für Schadstellen im Beton oder Zementestrichen, Treppenstufen, Schrammborden u. ä. Schichtdicke >5 mm
- Druckausgleichsschicht im Triflex ProDrain-System (mind. 10 mm)
- Reaktionsmörtel zum Herstellen von Hohlkehlen oder Gefälleestrichen
- Kunstharzbelag für hochbelastete Betonuntergründe wie Verladerrampen. Schichtdicke >5 mm

#### Lieferform

##### Eimerware/Papiersack

|          |                              |
|----------|------------------------------|
| 2,25 kg  | Triflex Cryl R 240 Basisharz |
| 20,00 kg | Triflex Cryl S 240 Pulver    |
| 22,25 kg | = Triflex Cryl RS 240        |

#### Farbtöne (ca. RAL)

|                               |                |
|-------------------------------|----------------|
| Triflex Cryl R 240 Basisharz: | Transparent    |
| Triflex Cryl S 240 Pulver:    | 7023 Betongrau |

#### Lagerung

Kühl, trocken, frostfrei und ungeöffnet sowie ungemischt ca. 6 Monate. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte, auch auf der Baustelle, vermieden werden.



#### Verarbeitungsbedingungen

Triflex Cryl RS 240 kann bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen von mind.  $\pm 0$  °C bis max. +35 °C verarbeitet werden. In geschlossenen Räumen ist eine Zwangslüftung mit mind. 7-fachem Luftaustausch pro Stunde vorzusehen.

#### Vorbereitung des Untergrundes

Die vorbehandelten und grundierten Untergründe müssen tragfähig, trocken, frei von losen oder haftungsmindernden Bestandteilen sein. Es ist darauf zu achten, dass eine rückseitige Durchfeuchtung des Belages aufgrund baulicher Gegebenheiten ausgeschlossen ist. Die Untergrundhaftung ist im Einzelfall am Objekt zu prüfen.

Bei Ausführung muss die Oberflächentemperatur mind. +3 °C über dem Taupunkt liegen. Bei Unterschreitung kann sich auf der zu bearbeitenden Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtigkeitsfilm bilden (DIN 4108-5, Tab. 1). Siehe Taupunkttemperaturtabelle.

#### Grundierung

Triflex Cryl Primer 276 für Beton- und Zementestriche.

#### Mischanleitung

Kurz vor der Verarbeitung werden das Basisharz und das Pulver mit einem langsam laufenden Rührwerk gründlich vermischt, in einen anderen Behälter umgeschüttet und nochmals gemischt (umtopfen). Die angesetzte Mischung wird sofort auf die vorbereitete und grundierte Fläche gegossen und mit der Kelle oder Glättscheibe verteilt. Während der Verarbeitungszeit den Mörtel glätten und überschüssige Reste entfernen. Mindestschichtdicke 5 mm.

#### Mischungsverhältnis

Das Mischungsverhältnis Basisharz : Pulver sollte nach Gewichtsteilen 2,2 : 20 betragen.

## Triflex Cryl RS 240

### Ausbesserung

## Produktinformation

### Verbrauch (glatte ebene Fläche)

Ca. 2,2 kg/m<sup>2</sup> pro mm Schichtdicke auf glatten ebenem Untergrund.  
Verbrauch bei einer Mindestschichtdicke von 5 mm: ca. 11 kg/m<sup>2</sup>.

### Topfzeit (bei +20 °C)

Ca. 15 Min.

### Trockenzeit (bei +20 °C)

Regenfest nach: ca. 30 Min.  
Begehrbar/überarbeitbar nach: ca. 45 Min.  
Belastbar nach: ca. 1 Std.

### Sicherheitsratschläge

Siehe Sicherheitsdatenblatt, Punkt 15.

### Hinweise auf besondere Gefahren

Siehe Sicherheitsdatenblatt, Punkt 15.

### Maßnahmen bei Unfällen und Bränden

Siehe Sicherheitsdatenblatt, Punkte 4, 5 und 6.

### Grundlegende Hinweise

Wir gewährleisten die gleich bleibend hohe Qualität unserer Produkte. Den Triflex-Systemen dürfen keine systemfremden Stoffe zugemischt werden.

Die anwendungstechnische Beratung über den Einsatz unserer Produkte beruht auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgt nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen am Objekt, unter den unterschiedlichsten Bedingungen, machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Erzeugnisse dienen, bleiben vorbehalten.

# Triflex Cryl Spachtel

## Ausbesserung

### Produktinformation

#### Eigenschaften

Triflex Cryl Spachtel ist eine schnell reaktive Spachtelmasse auf Basis eines Polymethylmethacrylatharzes (PMMA).

#### Einsatzbereiche

Triflex Cryl Spachtel wird zum Egalisieren von Unebenheiten, wie z. B. Vliesüberlappungen oder Vertiefungen unter Triflex-Systemen, eingesetzt.

#### Lieferform

##### Eimerware

|          |  |
|----------|--|
| 15,00 kg | Triflex Cryl Spachtel<br>Triflex Katalysator (6 x 0,10 kg) |
| 0,60 kg  |  |
| 15,60 kg |  |

#### Farbtöne (ca. RAL)

7032 Kieselgrau

#### Lagerung

Kühl, trocken, frostfrei und ungeöffnet sowie ungemischt ca. 6 Monate.  
Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte, auch auf der Baustelle, vermieden werden.

#### Verarbeitungsbedingungen

Triflex Cryl Spachtel kann bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen von mind.  $\pm 0$  °C bis max. +35 °C verarbeitet werden. In geschlossenen Räumen ist eine Zwangsentlüftung mit mind. 7-fachem Luftaustausch pro Stunde vorzusehen.

#### Vorbereitung des Untergrundes

Zu beschichtende Untergründe müssen tragfähig, trocken, frei von losen oder haltungsmindernden Bestandteilen sein. Es ist darauf zu achten, dass eine rückseitige Durchfeuchtung des Belages aufgrund baulicher Gegebenheiten ausgeschlossen ist. Die Untergrundhaftung ist im Einzelfall am Objekt zu prüfen.

Bei Ausführung muss die Oberflächentemperatur mind. +3 °C über dem Taupunkt liegen. Bei Unterschreitung kann sich auf der zu bearbeitenden Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtigkeitsfilm bilden (DIN 4108-5, Tab. 1).  
Siehe Taupunkttemperaturtabelle.



#### Mischanleitung

Nach gründlichem Auführen des Basischarzes wird die dazugehörige Katalysatormenge klumpenfrei bei langsam laufendem Rührwerk eingemischt. Rührzeit mind. 2 Min.  
Anschließend umtopfen und nochmals umrühren.

#### Mischungsverhältnis (auf 15 kg Basischarz)

Im Temperaturbereich von:  $\pm 0$  °C bis +25 °C = 0,60 kg Katalysator  
+25 °C bis +35 °C = 0,60 kg Katalysator

#### Verbrauch (glatte ebene Fläche)

Ca. 1,40 kg/m<sup>2</sup> pro mm Schichtdicke

#### Topfzeit (bei +20 °C)

Ca. 10 Min.

#### Trockenzeit (bei +20 °C)

Begehbar/überarbeitbar nach: ca. 1 Std.

#### Sicherheitsratschläge

Siehe Sicherheitsdatenblatt, Punkt 15.

#### Hinweise auf besondere Gefahren

Siehe Sicherheitsdatenblatt, Punkt 15.

#### Maßnahmen bei Unfällen und Bränden

Siehe Sicherheitsdatenblatt, Punkte 4, 5 und 6.

## Triflex Cryl Spachtel

### Ausbesserung

## Produktinformation

### Grundlegende Hinweise

Wir gewährleisten die gleich bleibend hohe Qualität unserer Produkte. Den Triflex-Systemen dürfen keine systemfremden Stoffe zugemischt werden.

Die anwendungstechnische Beratung über den Einsatz unserer Produkte beruht auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgt nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen am Objekt, unter den unterschiedlichsten Bedingungen, machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Erzeugnisse dienen, bleiben vorbehalten.



# Triflex Katalysator

## Härter

### Produktinformation

#### Eigenschaften

Pulverförmiger Härter für alle Triflex PMMA- und UP- Produkte. Triflex Katalysator ist kein Bindemittel oder Harz, sondern eine sauerstoffreiche Chemikalie, die als Auslöser (Initiator) die Härtung (Polymerisation) voraktivierter, reaktiver PMMA- und UP-Harze bewirkt.

#### Einsatzbereiche

Triflex Katalysator ist als Härter bei der Verarbeitung voraktivierter, reaktiver PMMA- und UP-Produkte unbedingt erforderlich.

#### Lieferform

##### PE-Beutel

|         |                     |
|---------|---------------------|
| 0,10 kg | Triflex Katalysator |
| 0,35 kg | Triflex Katalysator |
| 0,70 kg | Triflex Katalysator |

##### Karton

|          |                     |
|----------|---------------------|
| 10,00 kg | Triflex Katalysator |
|----------|---------------------|

#### Lagerung

Triflex Katalysator in geschlossenen Gebinden trocken und fern von Zünd- und Wärmequellen, bei Temperaturen unter +30 °C lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. (Bei starker Erwärmung kann es zur Selbstentzündung kommen!) Lagert der Katalysator bei erhöhten Temperaturen, so verklebt das rieselfähige Pulver und ist nicht mehr gebrauchsfähig.

Den Katalysator vor Verunreinigungen schützen! Bereits geringfügige Verunreinigungsmengen von Schmutz, Asche, Rost, Metallstaub und ähnlichem können die schnelle Zersetzung des Katalysators bewirken. Dies kann zu einer Gefahrenentwicklung und zu einem Rückgang der Reaktionsfähigkeit führen.

#### Dosierung

Die Dosierung entspricht in der Regel der Lieferform der Produkte. Zur Kontrolle ist sie aber noch einmal in den Produktinformationen der zu verarbeitenden Materialien nachzulesen.

Bei einer Über- bzw. Unterdosierung kann die Härtungsreaktion nicht vollständig ablaufen und das Produkt erreicht nicht die zugesicherten mechanischen und chemischen Eigenschaften.



#### Verarbeitung

Der Katalysator wird gleichmäßig eingerührt.  
Siehe jeweilige Produktinformation.

#### Sicherheitsratschläge

Siehe Sicherheitsdatenblatt, Punkt 15.

#### Hinweise auf besondere Gefahren

Siehe Sicherheitsdatenblatt, Punkt 15.

#### Maßnahmen bei Unfällen und Bränden

Siehe Sicherheitsdatenblatt, Punkte 4, 5 und 6.

#### Grundlegende Hinweise

Wir gewährleisten die gleich bleibend hohe Qualität unserer Produkte. Den Triflex-Systemen dürfen keine systemfremden Stoffe zugemischt werden.

Die anwendungstechnische Beratung über den Einsatz unserer Produkte beruht auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgt nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen am Objekt, unter den unterschiedlichsten Bedingungen, machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Erzeugnisse dienen, bleiben vorbehalten.

# Triflex Reiniger

## Universalreiniger

### Produktinformation

#### Eigenschaften

Lösungsmittelhaltiges Universalreinigungsmittel.

#### Einsatzbereiche

Triflex Reiniger wird bei allen Triflex UP-, PMMA-, EP-, und PUR-Produkten eingesetzt.  
Er dient bei Überarbeitungen / Arbeitsunterbrechungen zur Vorbehandlung von Untergründen, sowie zur Entfettung von Metallen. Des Weiteren dient er zur Reinigung der Arbeitsgeräte.

#### Lieferform

Kanister

9,00 Liter  
27,00 Liter

Triflex Reiniger  
Triflex Reiniger

#### Farbtöne

Transparent

#### Lagerung

Kühl, trocken, frostfrei und ungeöffnet ca. 12 Monate. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte, auch auf der Baustelle, vermieden werden.

#### Verarbeitung

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Triflex Reiniger säubern.  
Die Aushärtung wird nicht verhindert, wenn Werkzeuge lediglich in den Reiniger gestellt werden.

Bei Arbeitsunterbrechung der Triflex Abdichtung und Beschichtung über 12 Std. wird der Übergang mit Triflex Reiniger angelöst.

#### Abluftzeit

Bei Überarbeitungen muss unbedingt die Abluftzeit des Reinigers von ca. 20–25 Min. beachtet werden.



#### Verbrauch

Je nach Verschmutzungsgrad sowie Untergrund ist mit einem Verbrauch von mind. 0,20 l/m<sup>2</sup> zu rechnen.

#### Sicherheitsratschläge

Siehe Sicherheitsdatenblatt, Punkt 15.

#### Hinweise auf besondere Gefahren

Siehe Sicherheitsdatenblatt, Punkt 15.

#### Maßnahmen bei Unfällen und Bränden

Siehe Sicherheitsdatenblatt, Punkte 4, 5 und 6.

#### Grundlegende Hinweise

Wir gewährleisten die gleich bleibend hohe Qualität unserer Produkte. Den Triflex-Systemen dürfen keine systemfremden Stoffe zugemischt werden.

Die anwendungstechnische Beratung über den Einsatz unserer Produkte beruht auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgt nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen am Objekt, unter den unterschiedlichsten Bedingungen, machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Erzeugnisse dienen, bleiben vorbehalten.

# Triflex Spezialvlies

## Polyestervlies

### Produktinformation

#### Eigenschaften

Triflex Spezialvlies ist ein Polyesterfaservlies mit materialverstärkenden und rissüberbrückenden Eigenschaften. Das Flächengewicht beträgt 110 g/m<sup>2</sup>.

#### Einsatzbereiche

Triflex Spezialvlies wird zur Armierung und Schichtenkontrolle bei Triflex PMMA-, UP- und PUR-Systemen eingesetzt.

#### Lieferform

##### Rollenware

|                  |       |                      |
|------------------|-------|----------------------|
| 15,00 cm x 50 m  | b x l | Triflex Spezialvlies |
| 20,00 cm x 50 m  | b x l | Triflex Spezialvlies |
| 26,25 cm x 50 m  | b x l | Triflex Spezialvlies |
| 35,00 cm x 50 m  | b x l | Triflex Spezialvlies |
| 52,50 cm x 50 m  | b x l | Triflex Spezialvlies |
| 70,00 cm x 50 m  | b x l | Triflex Spezialvlies |
| 105,00 cm x 50 m | b x l | Triflex Spezialvlies |

#### Farbtöne

Weiß

#### Lagerung

Triflex Spezialvlies ist trocken und liegend zu lagern sowie vor Feuchtigkeit zu schützen.



#### Verarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt bei Triflex PMMA-, UP-, und PUR-Systemen. Das Vlies wird satt im Harz eingebettet und dabei falten- und hohlraumfrei angedrückt. Darauf erfolgt frisch in frisch die vollständige Sättigung des Vlieses, siehe hierzu auch die Triflex-Systembeschreibungen. Vliesstreifen und -bahnen müssen sich mind. 5 cm an den Übergängen überlappen.

Der Triflex-Schriftzug auf dem Vlies kennzeichnet hierbei den Überlappungsbereich.

#### Grundlegende Hinweise

Wir gewährleisten die gleich bleibend hohe Qualität unserer Produkte. Den Triflex-Systemen dürfen keine systemfremden Stoffe zugemischt werden.

Die anwendungstechnische Beratung über den Einsatz unserer Produkte beruht auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgt nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen am Objekt, unter den unterschiedlichsten Bedingungen, machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Erzeugnisse dienen, bleiben vorbehalten.